

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Laurentius, Warendorf

Sitzung vom 18.11.2022 im Pfarrheim an der Josefkirche

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr; Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Teilnahme: siehe beigefügte Liste

TOP 1 Impuls

Mit der Kurzgeschichte „Nur ein Krokus“ von Joan Anderson wurde die Sitzung eröffnet.

TOP 2 Vorstellung Leiter Haus der Familie Benedikt Patzelt

Herr Benedikt Patzelt, der seit August 2021 das Haus der Familie in Warendorf leitet, bedankt sich für die Möglichkeit, sich dem Pfarreirat vorstellen zu dürfen. Er hätte gerne das Jahresprogramm für 2023 mitgebracht, das jedoch leider wegen Lieferschwierigkeiten nicht rechtzeitig fertig geworden ist. Nach einer kurzen Schilderung seines persönlichen Werdeganges – er ist ausgebildeter Religionspädagoge, stellt er anhand des Jahresprogramms 2022 die fünf Bildungsbereiche des Hauses der Familie vor. Es gibt die Bereiche „Partnerschaft – Ehe – Familie“, „Religion – Persönlichkeit – Gesellschaft“, „Gesundheit – Prävention – Ernährung“, „Aus- und Weiterbildung – Qualifizierung und Ehrenamt“ und „Kultur – Kreativität“. In diesen Bildungsbereichen sind vier Pädagoginnen tätig.

Vor Corona wurden ca. 950 Kurse angeboten, während sich im Jahr 2022 die Zahl auf 750 Kurse/Veranstaltungen reduziert hat. Die Kurse/Veranstaltungen haben ca. 9.000 Teilnehmer:innen besucht. Gerade nach Corona ist die Vernetzung ein großes Anliegen der Einrichtung und Herr Patzelt bietet die Möglichkeit von Kooperationen an. Dazu ist er für Ideen offen. Kurzfristig lassen sich aber keine Ideen umsetzen, da das Programm für 2023 fertig ist; mit der Planung dafür sei man bereits im März 2022 gestartet.

Pfr. Lenfers ergänzt, dass das Haus der Familie früher in Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Marien war. Inzwischen ist das Katholische Bildungsforum im Kreisdekanat Warendorf der Träger. In der Trägerschaft des Katholischen Bildungsforums sind neben dem Haus der Familie Warendorf auch das Kath. Kreisbildungswerk Warendorf, die Familienbildungsstätte Ahlen und die Familienbildungsstätte Oelde-Neubeckum.

Die Kurse werden überwiegend von Frauen und Frauen mit ihren Kindern bis zum Schulalter besucht. Ab Schulbeginn ist eher eine geringe Nachfrage zu verzeichnen und erst ab einem Alter ab 50 Jahren steigt das Interesse an Veranstaltungen/Kursen wieder.

Das Gerüst für das Jahresprogramm steht im Prinzip fest, wobei jedes Jahr ein anderes Jahresthema gewählt wird, das für 2023 „Vielfalt – eine bunte Welt“ lautet. Ziel ist es, den Menschen in Warendorf ein gutes Leben zu bieten und sie zu befähigen, Beziehungen aufzubauen. Ein gutes Beispiel dafür sind die Pecip-Kurse, die sehr gut angenommen werden.

Wichtig ist die Vermittlung von christlichen Werten. Die Mitarbeitenden sind dabei nicht auf ein kath. Profil festgelegt, d. h. sie müssen nicht katholisch sein, dürfen aber nicht aktiv aus einer Kirche ausgetreten seien.

TOP 3 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 29.10.2022 wurde kurz vor der Sitzung versendet bzw. bei der Sitzung ausgeteilt. Deshalb wird bei der nächsten Sitzung dazu beraten.

TOP 4 Ausschuss Neue Wege

- **Gemeinde unterwegs.** Das Thema wurde aus Zeitgründen auf eine der nächsten Sitzungen vertagt. Eine Sitzungsvorlage hängt dem Protokoll an.

- **Zentraler Gottesdienst:** Stefan stellt das Thema „Highlight-Gottesdienst“, das bereits am 29.10. angesprochen wurde, noch einmal vor, um im Pfarreirat eine Entscheidung zu erfragen, da ein solcher Gottesdienst die Gottesdienstordnung an dem Wochenende verändert. Als Probelauf ist angedacht, zunächst am Pfingstsonntag 2023 einen zentralen Gottesdienst zu feiern

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Laurentius, Warendorf Sitzung vom 18.11.2022 im Pfarrheim an der Josefkirche

mit besonderer musikalischer Gestaltung, mit Messdiener*innen aus den 3 Gemeindeteilen, evtl. mit Empfangsdienst, anschließender Begegnung „Talk im Turm“, Messdienerneinführung, besonderer Einladung an die Firmlinge des vergangenen Jahres... . Bzgl. des Kirchortes ist noch keine Auswahl getroffen worden. Die Gestaltung des Gottesdienstes liegt beim Ausschuss Neue Wege, der weitere an der Liturgie Beteiligte rechtzeitig „mit ins Boot“ holt. Kritisch gesehen wird der Begriff „Highlight-Gottesdienst“, da damit direkt andere Gottesdienste abgewertet werden. Zentraler Gottesdienst ist neutraler. Generell sprechen sich die PR-Mitglieder für den Probelauf eines zentralen Gottesdienstes an Pfingstsonntag aus. Das Hochfest Pfingsten als Geburtsstunde der Kirche wird als ein guter Termin gesehen. Die PR-Mitglieder sind aufgefordert, zu überlegen, wie entsprechende Werbung und Ansprache erfolgen kann, damit sich die Gemeindemitglieder eingeladen fühlen.

- **Kirchengemeinde im Stadtgebiet:** Zu diesem Thema bringt Jens 2 Anregungen in den PR und möchte ein Feedback, ob diese nach Meinung des PR verfolgt werden könnten, ob die PR-Mitglieder Menschen kennen, die daran mitarbeiten möchten und ein Feedback dazu, ob es ein Budget für derartige Anschaffungen gibt. Nach einer Denkpause sind Rückmeldungen dazu gern erwünscht.

1. Idee: Das Zelt: Die Idee ist entstanden aus der Frage, wo wir als Pfarrei bei Veranstaltungen sichtbar sind. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen entwickelte sich die Idee, bei größeren Veranstaltungen ein Zelt (Zelt steht für unterwegs sein, es wird auf- und wieder abgebaut, es lädt zur Versammlung ein) aufzubauen und Teilnehmern der Veranstaltung niederschwellig mit Wasser, mit einer Powerbank oder Ähnlichem zu helfen.

2. Idee: Der Raum: Aus dem Wunsch, einen „Raum zum Atmen offen zu halten“ ist die Idee entstanden, dafür einen physischen Raum einzurichten und Angebote zu machen, wo Menschen in Kontakt mit Gott kommen können, wo eigene Charismen eingesetzt und Ideen, die mit christlichen Werten vereinbar sind, umgesetzt werden können. Dieses Angebot soll bewusst außerhalb von klassischen Kirchorten vorgehalten werden, aber citynah. Eine Beteiligung der ev. Kirchengemeinde kann auch angedacht werden. Für dieses Projekt entstehen ja voraussichtlich einige Kosten, vielleicht ist eine Anschubfinanzierung erforderlich. Evtl. kann über eine Vereinsgründung nachgedacht werden.

Die Sitzungsvorlage zu beiden Punkten ist im Anhang.

TOP 5 Aktuelles aus Ausschüssen

Dieser Tagesordnungspunkt wird wieder regelmäßig aufgenommen und dient dazu, dass die PR-Mitglieder über Überlegungen/Aktionen aus den Ausschüssen informiert werden, kurz und knapp. Es ist kein TOP, in dem Schwerpunktthemen behandelt werden. Themen, die einen gewissen zeitlichen Rahmen erfordern, sollten vorab dem Vorstand, gern mit einer Tischvorlage und einer zeitlichen Angabe, geschickt werden und werden dann als eigene Punkte aufgenommen.

TOP 6 Sonstiges

- **Steuerungsausschuss Marienkirche:** Peter Lenfers gibt einen Sachstandsbericht zu Planungen zur Marienkirche. Überlegungen dazu stehen unter dem Thema „Kirche und Gesellschaft sollen sich begegnen“. Eine kleine Untergruppe aus dem Steuerungsausschuss hat sich mit der Machbarkeitsstudie, die vom Architekturbüro Kuckert entwickelt wurde, beschäftigt. Diese Studie bezieht sich auf das, was in der Marienkirche grundsätzlich (baulich etc.) umsetzbar ist, und trifft zudem Aussagen zu Brandschutz und Fluchtwegen. Bzgl. des Denkmalschutzes ist Kontakt zur Stadt Warendorf aufgenommen worden. Evtl. besteht die Möglichkeit, Ideen/Planungen zur Marienkirche mit in das Warendorfer Stadtentwicklungsprogramm ISEK aufzunehmen und vielleicht ergeben sich daraus Fördermittelmöglichkeiten. Die Stadt Warendorf könnte evtl. Partner für Nutzungsmöglichkeiten in der Marienkirche werden. Die Machbarkeitsstudie stellt noch kein(!) inhaltliches Konzept dar. Das ist erst noch zu entwickeln. Das weitere Vorgehen soll zwischen Stadt und Kirchengemeinde abgestimmt werden. Ggf. ergibt sich die Notwendigkeit eines kurzfristigen Termin mit KV und PR bzw. auch einer Gemeindeversammlung.

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Laurentius, Warendorf
Sitzung vom 18.11.2022 im Pfarrheim an der Josefkirche

-
- Ulrich gibt an, dass das **ISK und der Verhaltenskodex** überarbeitet wurden und dass Marion Bause und Ulrich in einer der nächsten PR-Sitzungen darüber informieren möchten. Zeitfenster ungefähr 20 Minuten
 - **Firmung**: 55 Jugendliche sind in der Marienkirche am 12.11. gefirmt worden. Ulrich informiert, dass ein Folgeblatt mit Infos für Firmlinge entwickelt wurde, um Möglichkeiten zum Kontakt mit der Pfarrei zu schaffen und evtl. eine Bindung herzustellen. Änderungen im Konzept für die Firmvorbereitung stehen an und werden zunächst im Pastoralteam besprochen.
 - Marcel Render und Bernd Hante bilden das Team für die Vorbereitung der **Kar- und Ostertage 2023** und freuen sich über weitere Mitstreiter.
 - Ulrich bittet die PR-Mitglieder, im Bekanntenkreis auf den **Offenen Heiligabend** hinzuweisen (Plakat siehe Anhang).
 - **Vorbereitung Klausurwochenende 2023**: Markus Austerhoff und Sammy Thavaratnam haben ihre Mitarbeit angeboten.

Der nächste Termin: Klausurwochenende 03. und 04.02.2023 LVHS Freckenhorst
--

Warendorf, den 29.11.2022

Für das Protokoll:
Andrea Webers und Doris Weiß